

FAQs

Mitgliedschaft und Mitarbeit im ZIAF

Wie kann ich Mitglied im ZIAF werden?

Wenn Sie Angehöriger der Goethe-Universität sind und zu Afrika arbeiten, schreiben Sie eine Mail an die Kontaktadresse des ZIAF. Ihr Anliegen wird dann sofort an das Direktorium weitergeleitet. Alle Interessierten, die nicht Angehörige der Goethe-Universität sind, können den Status eines assoziierten Mitglieds bekommen und werden ebenfalls über alle Aktivitäten des Zentrums informiert. Assoziierte Mitglieder sind jedoch nicht wahlberechtigt und können auch keine Fördermittel des ZIAF beantragen.

Kann ich als Student im ZIAF mitarbeiten?

Die Mitarbeit im ZIAF erfolgt in erster Linie über die Projekte der betreffenden Projektleiter. Studenten können auf Vorschlag eines ZIAF-Mitglieds als assoziierte Mitglieder aufgenommen werden.

Aktivitäten des ZIAF

Ich habe eine wissenschaftliche Frage zu Afrika - wer kann sie mir beantworten?

Das ZIAF verfügt über vielfältige Kontakte zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im In- und Ausland, die in Afrika gearbeitet haben oder noch arbeiten. Das ZIAF wird sich bemühen, Ihre wissenschaftliche Anfrage zu Afrika an eine kompetente Person weiterzuleiten. Das ZIAF bittet aber darum, nur solche Fragen an uns zu stellen, die einen wissenschaftlichen Hintergrund haben. Hierbei ergeben sich die in Frage kommenden Fachgebiete aus dem Spektrum der beteiligten Disziplinen.

Wer bestimmt die inhaltliche Arbeit des ZIAF?

Das gewählte Direktorium legt in regelmäßigen Abständen die Richtlinien für die Arbeiten des Koordinators/der Koordinatorin fest. Ein Beirat evaluiert diese Arbeit jährlich.

Hat das ZIAF eigene Forschungsprojekte?

Das ZIAF ist in erster Linie eine Dienstleistungsstelle für seine Mitglieder und unterstützt diese bei der Antragstellung von Forschungsprojekten mit Afrikabezug. Zur Antragsstellung kann auch eine Anschubfinanzierung durch das ZIAF beantragt werden, jedoch nur von Mitgliedern. Daneben beantragt die jeweilige Koordinatorin/ der Koordinator aber auch eigene Projekte. Aktuell sind dies vor allem Projekte, die sich mit Nachwuchsförderung (z.B. field schools, Fellowship Programm) und Öffentlichkeitsarbeit befassen.

Wird es einen Bachelor- oder einen Masterstudiengang „African Studies“ geben?

Nach eingehender Prüfung der aktuellen Lehrsituation wird dies derzeit nicht als sinnvoll erachtet.

Kooperiert das ZIAF mit Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit?

Das ZIAF unterhält sehr gute Kontakte zur Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und zur Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Beide Institutionen sind auch im Beirat des ZIAF vertreten. Das ZIAF versucht, die Felder anwendungsbezogener Forschung zu definieren, die für diese

Organisationen von Interesse sind und den persönlichen Kontakt zwischen Wissenschaftlern und Projektverantwortlichen herzustellen.

Organisiert das ZIAF auch kulturelle Veranstaltungen?

Das ZIAF ist kein Afrikazentrum im klassischen Sinne zur Begegnung der Kulturen, sondern eine wissenschaftliche Kommunikationsstruktur der Goethe-Universität.